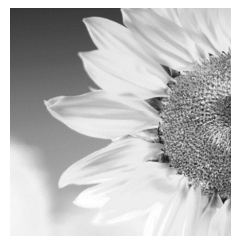


Travino®-Stufen

Wichtige zusätzliche Hinweise zu Aufbau und Verarbeitung

**KANN**

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für Travino-Stufen von KANN entschieden haben und möchten Ihnen hier einige Empfehlungen für den Aufbau geben, damit Sie Ihre neue Stufenanlage lange und mit Freude genießen können.

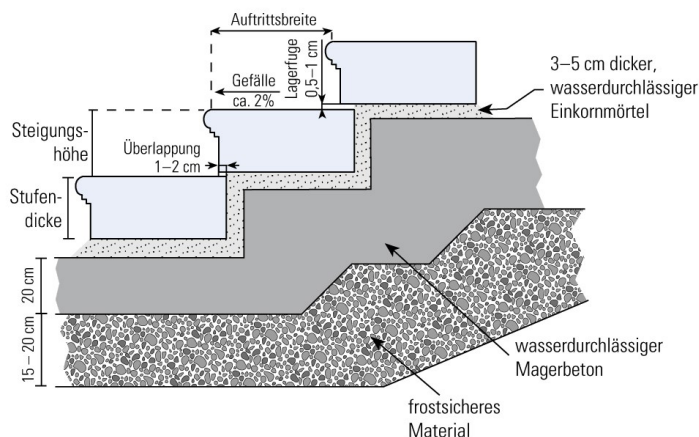
Bitte beachten Sie hierzu auch unsere ergänzenden technischen Hinweise, welche wir Ihnen auf unseren Webseiten unter www.kann.de/technik und in unserem aktuellen Hauptkatalog zur Verfügung stellen. Sofern Sie darüber hinaus noch Fragen haben, so wenden Sie sich gerne jederzeit telefonisch oder per E-Mail direkt an uns.

Allgemeine Bemerkungen

- *Travino-Stufen* dürfen nicht in Bereichen eingebaut werden, in denen Taumittel zum Einsatz kommen bzw. wo ein Kontakt mit Taumitteln möglich ist. Für den Winterdienst sind abstumpfende Streumittel zu verwenden.
- Beim Einbau auf ein konstantes Steigungsverhältnis achten.
- Die Ideal-Schrittlänge (2 x Stufenhöhe + Auftritt) bei Stufen beträgt ca. 62 bis 65 cm.
- Durch Bewitterung und Nutzung der Fläche entsteht nach einiger Zeit eine natürliche Patina auf der Oberfläche. Dies ist ein gewollter Vorgang, der die Natürlichkeit der Produkte noch weiter hervorhebt

Systembeschreibung

- Das *Travino-Stufensystem* besteht aus einem Grundelement und einer Eckstufe. Eckstufen werden als Stufenkopf oder zum Bau von Stufenanlagen verwendet.
- *Travino-Stufen* können frei stehend, eingespannt oder als Stufenanlage aufgebaut werden.



Einbauhinweise

- Travino Stufen werden auf eine frostfrei gegründete, wasserdurchlässige und ca. 20 cm dicke Treppenunterkonstruktion verlegt.
- Das Gefälle der Stufenanlage von $\geq 2\%$ ist bereits bei der Unterkonstruktion zu berücksichtigen.
- Die Stufenelemente werden in ein ca. 3-5 cm dickes, wasserdurchlässiges Einkorn-Mörtelbett verlegt.
- Weitere Lagen sind 1-2 cm überlappend aufzubauen.
- Lagerfugen sind 0,5-1 cm, Stoßfugen 0,5 cm breit auszuführen. Die Lagerfuge dient zur Bildung der Steigungshöhe und des Gefälles sowie zum Ausgleich von Maßtoleranzen.
- Durchlaufende Stoßfugen sollten aus optischen Gründen vermieden werden. Travino Stufen können mit Hilfe eines Nassschneiders zugeschnitten werden.
- Zur Fugenfüllung wird üblicherweise ein Trasszementmörtel verwendet. Werk- und Spezialmörtel sind grundsätzlich ebenfalls geeignet. Aufgrund thermischer Bewegungen sind feine Risse im Fugenmörtel zu erwarten. Durch elastische Dichtstoffe kann das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert werden.
- Die Stufenelemente während der Verlegung von Verschmutzungen reinigen, damit es nicht zu dauerhaften optischen Beeinträchtigungen kommt.

INFOS UND TECHNISCHE HILFE

Im Internet: www.kann.de/technik
KANN-Kundenservice: +49 (0) 2622/707-136
info@kann.de



Travino-Stufen dürfen nicht in Bereichen eingebaut werden, in denen Taumittel zum Einsatz kommen bzw. wo ein Kontakt mit Taumitteln möglich ist.

Bitte beachten Sie auch unsere ergänzenden technischen Hinweise, die Sie in unserem aktuellen Hauptkatalog und unter www.kann.de/technik finden.